

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Terrassenüberdachung Outdoor Living!

Ein Fachinstallateur von Brustor hat bei Ihnen gerade eine hochwertige Terrassenüberdachung Outdoor Living installiert. Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung.

Da Brustor maximale Zufriedenheit seiner Kunden anstrebt, finden Sie in diesem Dokument die Outdoor Living-Bedienungsanleitung mit den dazugehörigen Wartungsvorschriften. Eine korrekte Bedienung und eine regelmäßige Wartung „in aller Sorgfalt“ bilden die Garantie für einen langjährigen Genuss dieser Terrassenüberdachung.

Wenn trotz eines normalen Gebrauchs und der von Brustor gewählten hochwertigen Materialien doch ein Problem während des Garantiezeitraums auftritt, finden Sie in diesem Dokument die erforderlichen Informationen, um mit Hilfe Ihres Brustor-Installateurs eine schnelle und effiziente Lösung zu finden.

Dieses Dokument enthält folgende Elemente:

1. Bedienungsanleitung und Wartung
 - lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch
 - benutzen Sie Ihre Outdoor Living gemäß den Richtlinien
 - warten und pflegen Sie Ihre Outdoor Living gemäß den Richtlinien
2. Garantiebedingungen
 - dieses Dokument bestimmt, was unter Garantie fällt und was nicht
 - es enthält auch die längere Lieferantengarantie für Motoren, Tücher und Sender
3. Übertragungsdokument*. Dies ist ein Durchschlagdokument, von dem Sie
 - ein Exemplar selbst aufbewahren,
 - ein Exemplar Ihrem Brustor-Installateur aushändigen,
 - ein Exemplar an Brustor senden müssen.
 Bewahren Sie diese Dokumente sorgfältig auf und ziehen Sie sie regelmäßig zu Rate.

**vorhanden bei Lieferung und Montageanleitung*

ALLGEMEIN

Die Outdoor Living-Modelle B-150, B-200 und B-600 von Brustor sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit einer vor der Sonne schützenden Oberstruktur aus verstellbaren Aluminiumlamellen. Die B-600 hat außerdem Lamellen, die sich wegschieben lassen. Die Oberstruktur der Modelle B-300 und B-500 ist aus faltbarem PVC-Tuch.

Diese Terrassenüberdachungen lassen sich elektrisch bedienen. Die Outdoor Living B-150 und B-200 können mit einem Regensensor ausgerüstet werden. Die Seiten der Pergolen B-200, B-300 und B-500 können mit eingebauten ZIP-Screens mit PVC- oder Screentuch, eventuell versehen mit Fenster(n) aus transparentem Cristal-PVC, abgeschlossen werden.

Für Outdoor Living B-150 und B-600 sind nur Anbauscreens (nicht eingebaut) erhältlich.

WASSERDICHTHEIT

Die Outdoor Living-Konstruktion ist ebenfalls besonders wasserabweisend, aber ist nicht garantiert vollständig wasserdicht. Bei korrektem Einbau sind die Brustor Outdoor Living-Systeme hinsichtlich der Wasserabfuhr wasserdicht gemäß der belgischen Norm NBN 306. Hierfür muss bei der Montage je Dachelement wenigstens 1 Wasserabfluss pro 15m² Dachoberfläche verwendet werden. Ausserdem sollte man die Abwässerung so natürlich wie möglich verlaufen lassen, d.h. durch den dichtesten Vertikalpfosten.

Bei Anbaupergolen ist der Installateur für die Wasserdichtheit des Streifens zwischen der Wand und der Terrassenüberdachung verantwortlich.

Die Motoren der Screens und der Oberstruktur erfüllen die Anforderungen der Schutzarten IP44 und IP66 Dynamic.

Beim Öffnen der Lamellen (B-600, B-200 und B-150) oder des Falttuchs (B-300 und B-500) nach einem Regenguss ist es nicht ausgeschlossen, dass ein paar Tropfen Regen- oder Kondensationswasser von der Überdachung nach unten fallen. Bei wechselndem Wind oder starken Windböen können Regentropfen von den Lamellen oder dem Tuch ins Innere der Outdoor Living-Überdachung geblasen werden.

Auch bei Screens kann an der Innenseite Feuchtigkeit kondensieren.

SCHNEE, FROST, EXTREME TEMPERATUREN UND ÜBERMÄSSIGER GEBRAUCH

Die Outdoor Livings sind Terrassenüberdachungen aus Aluminium mit sonnenabweisenden Oberstrukturen, die nicht dafür konzipiert sind, eine Schneelast zu tragen.

Bei Schneefall bringen Sie bei den Outdoor Living-Modellen B-150, B-200 und B-600 die Lamellen in eine völlig senkrechte Stellung, um übermäßige Schneeanhäufung zu vermeiden. Wird dies nicht getan, können die B-150 und die B-200 aber doch eine bestimmte maximale Schneelast tragen und garantiert Brustor, dass bis zu 50 kg/m² keine permanente Verformung der Lamellen entsteht.

Bei der B-600 müssen die Lamellen bei Schneefall ALLERDINGS IMMER senkrecht stehen, um Druck und Schäden zu vermeiden.

PVC-Dächer:

Bei Schneefall bei der Outdoor Living B-300 muss das PVC-Tuch vollständig eingerollt werden: also mit vollständig geöffnetem Dach. Die PVC-Tücher der Outdoor Living B-300- Terrassenüberdachungen halten keine Schneelast aus!

Automatische Sicherung bei niedrigen Temperaturen: die Steuerung hat eine Sicherung, welche die Lamellen der B-200 und der B-600 bei Temperaturen unter 2°, ohne Niederschlag, auf 10° (B200) oder 90° (B600) öffnet.

Die Screens sind elektrisch zu bedienen und können mit Automaten mit Wind- und/oder Sonnensensoren ausgestattet werden.

Die Outdoor Living-Systeme werden freistehend oder angebaut gegen eine Fassade oder eingebaut in eine Öffnung montiert. Ein Modul der B-200, B-300 oder B-500 kann mit einem oder zwei Dachelementen ausgestattet werden. Mehrere Module der Outdoor Living B-200 und B-300 können aneinander gekoppelt werden. Die B-150, B-500 und die B-600 können nur nebeneinander montiert werden.

Achtung: Outdoor Living-Systeme bleiben jedoch Terrassenüberdachungen und eignen sich also nicht als permanenter Wohnraum oder Aufbewahrungsraum für (wertvolle) Möbel oder Objekte.

Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Tücher mit transparenten Cristal-Fenstern oder Screens dürfen nie nass aufgerollt werden.

Bei außergewöhnlichen, extrem heftigen Regengüssen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Wassermenge über die eingebauten Regenrinnen nicht gut abfließen kann.

Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtheit nicht garantiert werden.

Bei Outdoor Living B-150 und B-200 schließt ein optionaler Regensensor das Dach, indem die Lamellen in eine völlig waagerechte Stellung gedreht werden. Zwischen dem Fallen der ersten Regentropfen und dem Schließen der Lamellen kann eine kurze Zeit vergehen, sodass es möglich ist, dass eine begrenzte Regenmenge ins Innere der Outdoor Living gelangen kann. Die Verwendung eines optionalen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion.

Reinigen Sie die Regenrinnen in regelmäßigen Abständen, um eine Verstopfung des Wasserabflusses zu vermeiden.

So wird das Anfrieren der Gummielemente und werden also auch Schäden am Motor vermieden.

Optionaler Regensensor: bei einer Temperatur unter 2°, in Kombination mit Regen (Schnee), öffnen sich die Lamellen automatisch auf 90°. Das Ausschalten dieser Sicherung führt zum Verfall der Garantie.

Die Verwendung der automatischen Sicherheit und/oder des automatischen Regensensors bietet keine hundertprozentige Garantie hinsichtlich der einwandfreien Funktion, die vom Benutzer selbst zu prüfen ist.

Auch bei aufeinanderfolgenden Frost- und Tauperioden kann die Wasserdichtheit nicht garantiert werden.

Extreme Hitze oder übermäßige Benutzung:

Unter Berücksichtigung des thermischen Motorschutzes sind die Motoren bis 60 °C normal zu bedienen. Bei häufiger Bedienung kurz nacheinander kann der Motor überhitzen. Ein eingebautes thermisches Schutzsystem verhindert dann die Bedienung während etwa zehn Minuten. Danach lässt sich der Motor wieder bedienen.

WINDWIDERSTAND

Für Sonnenschutz gilt die europäische Norm EN 13561, die bestimmt, welche Qualitätsanforderungen der Sonnenschutz erfüllen muss. Diese Qualität wird in einer Windklasse angegeben, die der zu widerstehenden Windstärke entspricht, und wird in Beaufort ausgedrückt.

Alle Brustor-Produkte entsprechen gemäß der europäischen Norm EN 13561 der CE-Windklasse 2. Auch die Outdoor Living-Screens aus PVC-Tuch entsprechen in heruntergelassenem Zustand dieser Norm. Bei Windgeschwindigkeiten über 38 km/h müssen diese PVC-Screens vollständig hochgerollt werden.

Alle Brustor ZIP-Screens bis zu einer Oberfläche von 10 m² können einer Windstärke bis 49km/h standhalten. Bei Windgeschwindigkeiten über 49km/h müssen diese Screentücher vollständig hochgerollt werden. ZIP-Screens > 10 m² können einer Windstärke bis 38km/h widerstehen.

Die aufgefaltete Oberstruktur der Outdoor Living B-300 und B-500 entspricht gemäß der europäischen Norm EN 13561 der CE-Windklasse 2. Außerdem garantiert Brustor, dass die Oberstruktur Windgeschwindigkeiten bis zu 100 km/h widerstehen kann. Bei Windgeschwindigkeiten über 100 km/h müssen diese Oberstrukturen vollständig aufgefaltet werden, anders gesagt: das Dach muss vollständig offen stehen.

Die Aluminiumlamellen der Outdoor Living B-600, B-200 und B-150 halten sowohl im geschlossenen Zustand (Lamellen waagrecht) Windgeschwindigkeiten bis 120 km/h stand.

Bei allen Outdoor Living-Terrassenüberdachungen kann ein optionaler Windsensor ab einer einstellbaren Windgeschwindigkeit die Screens aufwärts bedienen und/oder das Faltdach aufalten (B-300 und B-500). Allerdings bietet dieser Windsensor keine hundertprozentige Garantie.

INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

Die Montage, Befestigung und Einstellung der Oberstruktur, der Screens, Heizung, Beleuchtung, Beschallung und der Automatik fallen unter die alleinige Verantwortung Ihres Brustor-Fachinstallateurs. Der Installateur verfügt zu diesem Zweck über die Händler-Montageanleitungen, die vom Brustor-Extranet (www.brustor.com/de/download-section) heruntergeladen werden können.

Der Installateur oder ein anerkannter Elektriker nehmen auch den vorschriftsmäßigen Anschluss an das Stromnetz vor. Bei der Bedienung mit Automatik muss der Elektriker am Sicherungskasten einen Schalter vorsehen, um die Outdoor Living ein- und auszuschalten, oder um die Anlage vom Strom trennen zu können. Der Installateur nimmt ebenfalls die Erdung der Terrassenüberdachung vor und sorgt dafür, dass die Anlage an Ihr Hausautomationssystem angeschlossen werden kann.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Lesen Sie diesen Text aufmerksam durch, bevor Sie die Outdoor Living-Pergola zum ersten Mal benutzen!

Die Outdoor Living wurde als hochwertige Terrassenüberdachung mit sonnenabweisenden Eigenschaften konzipiert. Benutzen Sie diese Terrassenüberdachung nur zu dem Zweck, für den sie entworfen wurde.

Die Outdoor Living ist nicht als Spielzeug gedacht. Sorgen Sie dafür, dass Kinder nie versuchen, auf die Terrassenüberdachung zu klettern, oder sich an die Konstruktion hängen. Lassen Sie Kinder nicht mit den Schemeln spielen, und hängen Sie diese (versteckt) außerhalb von deren Reichweite auf.

Achten Sie darauf, dass niemand seine Hand oder Finger zwischen die Schiebefenster, Lamellen, Screentücher oder andere mechanische Bauteile steckt. Befestigen Sie nie Gegenstände oder Zubehör an oder auf der Outdoor Living.

Nur speziell von Brustor entworfenes Zubehör darf von einem anerkannten Brustor-Installateur montiert und/oder installiert werden.

Sorgen Sie dafür, dass Hindernisse wie Äste, Kabel, Spielzeug oder Gartenzubehör nicht zwischen die auf- und abrollenden Tücher oder drehenden Lamellen gelangen.

Schalten Sie den Motor sofort aus, wenn dieser ein anomales Geräusch macht. Wenden Sie sich an Ihren Installateur, wenn Sie die Ursache des Problems nicht selbst finden können.

Denken Sie daran, dass die jeweilige Regen-, Sonnen- und Windautomatik die Lamellen und Tücher jederzeit selbsttätig öffnen oder schließen kann.

BEDIENUNG

Die Outdoor Living-Terrassenüberdachung wird ausschließlich mit dem/den zugehörigen Somfy-RTS-Sender(n) bedient. Die Befehle des/der Somfy-RTS-Sender(s) werden mit Funksignalen (Frequenz 433,42 MHz) an die verschiedenen Komponenten und Motoren übertragen. Das RTS-Signal kann durch externe Einflüsse gestört werden.

Ihr anerkannter Brustor-Installateur hat diese Fernbedienung mit den korrekten Minimum- und Maximumeinstellungen pro Screen und pro Tuch vorprogrammiert und die richtigen Kanäle für jeden Motor eingestellt.

Auch die weiße(n) LED-Beleuchtung(en) und die Terrassenheizung werden mit diesem/diesen Sender(n) bedient. Für die dimmbare RGB-LED-Beleuchtung wird zusätzlich ein separater Sender mit Bedienungsanleitung geliefert.

Mit der „UP“-Taste öffnen oder schließen Sie die Lamellen, Screens oder PVC-Tücher oder schalten Sie die Beleuchtung oder Heizung ein. Mit der „DOWN“-Taste wird die entgegengesetzte Aktion ausgeführt.

Informationen über einige Somfy-Sender mit erweiterten Funktionen und die Automatik finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wenn die Batterie nicht mehr genug Strom liefern kann, leuchtet das LED-Kontrollämpchen nicht mehr, und der Befehl wird nicht ausgeführt.

ALLGEMEIN

Bei korrekter Verwendung und regelmässiger Wartung geniessen Sie jahrelang von Ihrer Terrassenüberdachung. Die Outdoor Living Terrassenüberdachung erfordert wenig Wartung, aber die unten aufgeführten Punkte wirken sich vorteilhaft auf die Lebensdauer aus.

Eine korrekte Montage, Einstellung und korrekter Anschluss an das Stromnetz durch einen anerkannten Brustor-Installateur ist die Grundvoraussetzung für problemlose Wartung. Kontrollieren Sie Ihre Terrassenüberdachung regelmässig auf Spielzeug, Vogelnes-

ALUMINIUMPROFILE UND LAMELLEN

Die Aluminiumprofile und Lamellen müssen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Diese Reinigung ist mindestens 2 x/jährlich erforderlich. Benutzen Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte.

PVC-FALTTÜCHER (B-300 & B-500)

Bei dem Falttuch von Outdoor Living B-300, B-500 entfernen Sie erst losen Schmutz mit einer Bürste. Danach reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Benutzen Sie keine Scheuerschwämmchen oder anderen Scheuermittel und keine beißenden oder ätzenden Produkte.

SCREENTÜCHER MIT TRANSPARENTEM CRISTAL-PVC

Bei den Screentüchern wird zwischen dem Teil mit transparenten Cristal-Fenstern und den anderen Teilen des Tuchs unterschieden. Durchsichtige Cristal-Fenster reinigen Sie nur mit lauwarmem Wasser.

NICHT TRANSPARENTE SCREENTÜCHER

Die Screentücher reinigen Sie mit einem milden Reinigungsmittel, aufgelöst in lauwarmem Wasser. Auch den nicht transparenten Teil der Screentücher reinigen Sie auf diese Weise.

Nach dem Reinigen das Tuch immer mit lauwarmem Wasser abspülen. Vermeiden Sie Scheuerschwämmchen oder andere Scheuermittel sowie beißende oder ätzende Produkte.

Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell

MECHANISCHE KOMPONENTEN / BEWEGENDE TEILE

Mechanische Komponenten und bewegende Teile müssen jährlich von Schmutz befreit und gereinigt werden.

PROFESSIONELLE TECHNISCHE WARTUNG

Außer der regelmäßigen Reinigung, die Sie vornehmen, empfiehlt Brustor eine technische Wartung Ihrer Outdoor Living durch Ihren anerkannten Brustor-Installateur.

Brustor empfiehlt allen Besitzern von Outdoor-Living-Terrassenüberdachungen, einen professionellen Wartungsvertrag bei einem anerkannten Brustor-Installateur abzuschließen.

UMFANG DER VERTRAGSGARANTIE

1. Die Brustor-Garantie für die Komponenten der Terrassenüberdachung B-150, B-200, B-300, B-500 und B-600 beträgt 5 Jahre ab dem Moment der Installation durch einen anerkannten Brustor-Händler, ausgenommen die in Absatz 4 aufgeführten Teile, für die der jeweilige Brustor-Lieferant die eigene Garantiedauer gelten lässt. Brustor geht von einer maximalen Frist von 2 Monaten zwischen „ab Fabrik“ und Installation aus. Wenn diese Periode überschritten wird, wird die zusätzliche Frist vom garantierten Garantiezeitraum abgezogen.

2. Die Garantie ist nur gültig, wenn das korrekt ausgefüllte Übertragungsdokument spätestens 4 Wochen nach der Installation vom Händler und Endkunden unterschrieben und mit dem Datum versehen an Brustor zurückgeschickt wurde.

3. Bei Eigentumsübertragung der Terrassenüberdachung ohne deren Standort zu ändern, bleibt die Garantie für den neuen Eigentümer unvermindert in Kraft.

4. Die Garantie umfasst auch die nicht von der Firma Brustor selbst hergestellten, aber von ihr montierten Teile, darunter die Tücher, den/die Motor/en, den/die Sender, die jeweilige Automatik und andere elektronische Komponenten. Dafür gilt jeweils die Garantie des Lieferanten:

- Motoren und Sender : 5 Jahre
- Steuereinheit & Automatik: 3 Jahre (außer Regenautomatik: 2 Jahre)
- LED-Beleuchtung (sowohl die LED-Streifen wie die Steuereinheiten): 2 Jahre
- Screentücher, farbige PVC-Tücher: 5 Jahre (siehe Abschreibungstabelle)
- Kristalltücher: 2 Jahre
- Elektrischen Heizung (infra red): 2 Jahre oder 5.000 Brennstunden
- Beschallung: 1 Jahr
- Glaswände: siehe Glaslieferant und Monteur

ter, Äste, Blätter und andere Objekte, die auf die Oberstruktur gelangen können. Entfernen Sie diese sofort, bevor sie Schaden anrichten können. Reinigen Sie die Regenrinnen im Herbst und in regelmäßigen Intervallen, um ein Verstopfen des Wasserabflusses zu vermeiden.

Schalten Sie bei der Wartung Ihres Outdoor Living immer die Automaten aus.

Da die verschiedenen Profile nicht in demselben Produktionsprozess hergestellt werden, können die Aluminiumteile der Terrassenüberdachung immer geringfügige Farbabweichungen aufweisen.

Diese Reinigung darf nicht bei grellem Sonnenlicht erfolgen; durch das (zu) schnell trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen. Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen.

Rollten Sie diese Tücher nie im nassen Zustand auf. Den nicht transparenten Teil dieser Tücher reinigen Sie wie unter „Nicht transparente Screentücher“ beschrieben.

trocknende Seifenwasser können dauerhafte Flecken im Tuch entstehen.

Um Schimmelbildung zu vermeiden, ist es ratsam, die Tücher nicht in nassem Zustand aufzurollen, sondern sie erst trocknen zu lassen. Die Farbe der Screentücher kann je nach der gewählten Farbe und dem Muster nach einer gewissen Zeit durch das Sonnenlicht ein wenig verblasen oder sogar verfärben.

Durch das Aufrollen von Screentüchern können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

Schalten Sie bei der Wartung Ihrer Outdoor Living immer den Strom aus.

Diese technische Wartung sollte bei standardmäßigen Wohnanlagen jährlich stattfinden.

Für das Gaststättengewerbe und Geschäfte sowie bei Wohnanlagen an der Küste empfiehlt Brustor eine halbjährliche technische Wartung.

Faltenbildung bei Screentüchern (Fenster oder vollständig aus 1 Material) nicht durch die Garantie gedeckt. Durch das Aufrollen des Screentuchs können die Gewebe Waffel-, Fischgrat-, Wellen- oder Faltenbildung aufweisen.

Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt.

Verfärbungen von PVC- und Kristalltuch durch Nikotin- und Teeransatz fallen ebenfalls nicht unter die Garantie. Kristalltücher können nach einiger Zeit matte Flecken aufweisen. Bei Temperaturunterschieden sind Tücher mit Kristallfenstern anfälliger für Schrumpfen, Dehnung und Faltenbildung als Tücher ohne Kristallfenster. Hinsichtlich des Werts der Tücher wird nach 2 Jahren eine jährliche Wertminderung von 20 % vorausgesetzt (1. Jahr: 100 % - 2. Jahr: 100 % - 3. Jahr: 80 % - 4. Jahr: 60 % - 5. Jahr: 40 %) Tuch mit Fenster(n) aus durchsichtigem Kristalltuch: 2 Jahre (Kratzer und die allmähliche Vermattung der Kristalltücher sind Teil eines natürlichen Alterungsprozesses und werden nicht durch die Garantie gedeckt). Die Farbe der falt- und aufrolltücher (B-300 und B-500) kann je nach der gewählten Farbe nach einer gewissen Zeit ein wenig verfärben.

5. Andere Produkte als Brustor-Produkte, die nur zu dem angebotenen Programm des Installateurs gehören, fallen nicht unter die Brustor-Garantie, sondern unter die Garantie des betreffenden Lieferanten.

6. Der Käufer kann die Garantie nur beanspruchen, wenn der Mangel durch den Installateur innerhalb des Garantiezeitraums der Terrassenüberdachung festgestellt wird, und wenn sich der Käufer umgehend, nachdem er den Mangel festgestellt hat oder normalerweise hätte feststellen müssen, beim Brustor-Installateur meldet.

7. Die Garantie lässt die gesetzlichen Rechte und Pflichten in Bezug auf Garantien unberührt.